

## Beiträge zur Kenntniss der Zigeunermundarten.

## I. II.

Von

**Franz Miklosich,**

wirklichem Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

## I.

## Die ältesten Denkmäler der Zigeunersprache.

## A. Andrew Boorde.

Als älteste Quelle unserer Kenntniss der Zigeunersprache führt A. F. Pott I. Seite 3 die Schrift von Bonaventura Vulcanius an: *De literis et lingua Getarum seu Gothorum. item de notis Lombardicis. quibus accesserunt specimina variarum linguarum cet. Lugduni Batavorum. 1597.* Dieses Werk enthält ausser der Flexion des Präsens von *piaua bibo* sieben und sechzig zigeunerische Wörter. Im Jahre 1870 ist nun eine um ein halbes Jahrhundert ältere Quelle aufgetaucht in den von Herrn F. J. Furnivall herausgegebenen Schriften von Andrew Boorde. Das Werk führt den Titel: *The Fyrst Boke of the Introduction of Knowledge made by Andrew Borde of Physycke Doctor. A Comdyous Regyment or A Dyetary of Helth made in Mountpyllier, compyled by Andrewe Borde of Physycke Doctour. Barnes in the Defence of the Berde: a Treatyse made, answeyng the Treatyse of Doctor Borde vpon Berdes. Edited, with a life of Andrew Boorde, and large extracts from his Breuyary, by F. J. Furnivall. London. 1870.* Die erste der angeführten Schriften hat von dem Verfasser folgenden ausführlicheren Titel